

## Topos RAUM – Die Aktualität des Raumes in den Künsten der Gegenwart (Berlin, 17.–20.11.2004)

Stefanie Schmidt

Topos RAUM - Die Aktualität des Raumes in den Künsten der Gegenwart

Eine Tagung der Akademie der Künste in Verbindung mit der Humboldt-Universität, Freien Universität und Universität der Künste, sämtlich Berlin

Berlin, 17. - 20. November 2004

Konzeption

Michael Diers, Robert Kudielka, Gert Mattenklott, Angela Lammert

Information: [www.adk.de/toposraum](http://www.adk.de/toposraum)

Ort

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin-Tiergarten

Die Tagung fragt nach der Aktualität von Raumvorstellungen und ihrer gegenwärtigen sowie historischen Relevanz in den diversen Künsten und ist nahezu emblematisch mit dem bevorstehenden Einzug der Akademie der Künste am Pariser Platz verbunden. Aber dies ist nur der äußere Anlass für ein Nachdenken über eine zentrale Kategorie der Moderne, welche sparten- und disziplinenübergreifend von entscheidender Bedeutung für das Selbstverständnis der Gegenwart im Allgemeinen und für die Praxis und Selbstreflexion der Künste im Besonderen ist.

Das vergangene Jahrhundert hat mit Rekorden von Zeitgewinn geprahlt, seine Schicksale aber hat es durch Ortlosigkeit erfahren. Die Beschleunigung und technische Perfektionierung der Verkehrsverhältnisse auf dem gesamten Globus haben das Denken und die Empfindungswelt radikal auf die Zukunft hin orientiert. In diesem Sturm der Verzeitlichung waren die Orte zur beliebig besetzbaren Verfügungsmasse geworden. Auf dramatische Weise haben zu dieser Auflösung der Ortsgebundenheit die von Naturgewalten oder auch durch Ideologien verschuldeten katastrophalen Ereignisse beigetragen und zu einer weltweiten Mobilität geführt. In den Künsten hat dieser Prozess auf sehr verschiedene Weise Resonanz gefunden. Vielfach ersetzt zum Beispiel raumbildende Vorstellungskraft, was die Lebenswelt den Menschen konkret versagt.

Die einzelnen Sektionen des interdisziplinären und internationalen

wissenschaftlichen Symposiums werden die verschiedenen Antworten der Künste auf diese Situation thematisieren.

#### Sektionen

- Die Erfindung und Wiedererfindung des Raumes
- Privatisierung des öffentlichen Raumes
- Fiktive Räume in Literatur, Film und Environment
- Immaterielle Räume in Musik und Film
- Zwischen-Raum und Un-Raum
- Topos/Utopos oder der Traum vom Raum

#### Vortragende (Auswahl)

Gottfried Boehm (Basel), Gabriele Brandstetter (Berlin), Ludger Brümmer (Essen), Beatriz Colomina (Princeton), Gert Conruius (Berlin), Lynne Cooke (New York), Volker Demuth (Schwäbisch Hall), Georges Didi-Huberman (Paris), Antje Ehmann (Berlin), Harun Farocki (Berlin), Orm Finnendahl (Essen), Kurt W. Forster (Como/Weimar), Rudolf Frisius (Karlsruhe), Heiner Goebbels (Gießen), Björn Gottstein (Berlin), Susanne Hauser (Kassel), Thomas Hensel (Köln), Daniel Herman (Los Angeles), Robert Kaltenbrunner (Berlin), Friedrich Kittler (Berlin), Doris Kolesch (Berlin), Rem Koolhaas (Rotterdam), Jael Lehmann (Berlin), Karlheinz Lüdeking (Nürnberg), Niklas Maak (Berlin), Lev Manovich (San Diego), Nina Möntmann (Hamburg), Molly Nesbit (New York), Hans Ulrich Obrist (Paris), Karin Orchardt (Hannover), Juliane Rebentisch (Potsdam), Frank Roos (Berlin), Ines Schaber (Berlin), Anne Schmedding (Berlin), Peter Sloterdijk (Karlsruhe), Beate Söntgen (Bochum), Gregor Stemmrich (Dresden), Jörg Stollmann (Princeton), Philip Ursprung (Zürich), Jan Verwoert (Hamburg)

#### Quellennachweis:

CONF: Topos RAUM - Die Aktualität des Raumes in den Künsten der Gegenwart (Berlin, 17.-20.11.2004).

In: ArtHist.net, 23.07.2004. Letzter Zugriff 09.05.2025. <<https://arthist.net/archive/26481>>.